

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Vordersee
Bezeichnung der Badestelle	Dobbrikow, Strand
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0212
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	212
Gemeindezuordnung	Nuthe-Urstromtal
Landkreisuordnung	TF
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Teltow-Fläming Gesundheitsamt Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Tel.: 033 71/ 608 -3800
EU Anmeldung am	15.05.2008
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3367150 Hochwert: 5781318
Länge des Strandes (m)	10
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	Volleyball

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2011-2014	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2012-2015	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2014-2017	49	32	16	15
2015-2018	31	17	15	15
2016-2019	15	1715	15	15

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2020
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2024

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2016-2019]	Max.: 27,1 Min.: 13,4 Mittelwert: 21,7 Anzahl Messungen: 20
pH - Wert [2016-2019]	Max.: 8,48 Min.: 7,63 Mittelwert: 8,06 Anzahl Messungen: 20
Transparenz an der Badestelle (m) [2016-2019]	Max.: 1,8 Min.: 0,6 Mittelwert: 1 Anzahl Messungen: 20
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser: < 0,5‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)	kein WRRL-See

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	12,3
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	
Beschaffenheit des Uferbereichs	Wiese
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	nährstoffreich
Homogenität des Sees	ungeschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	2,3
maximale Tiefe des Sees (m)	4
Wasserspiegelschwankungen (m)	0,3
Wasseraustauschzeit	

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: Hintersee Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	nein
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	nein
Regenwasserbehandlungsanlage	nein
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	nein
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	nein
Weidefläche in %	nein
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	nein
Campingplätze	nein
Uferrandstreifen	ja
Sonstige Nutzung	
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	nein
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	gering
Fischbesatz	mittel
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	keine
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	keine
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	mittel
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

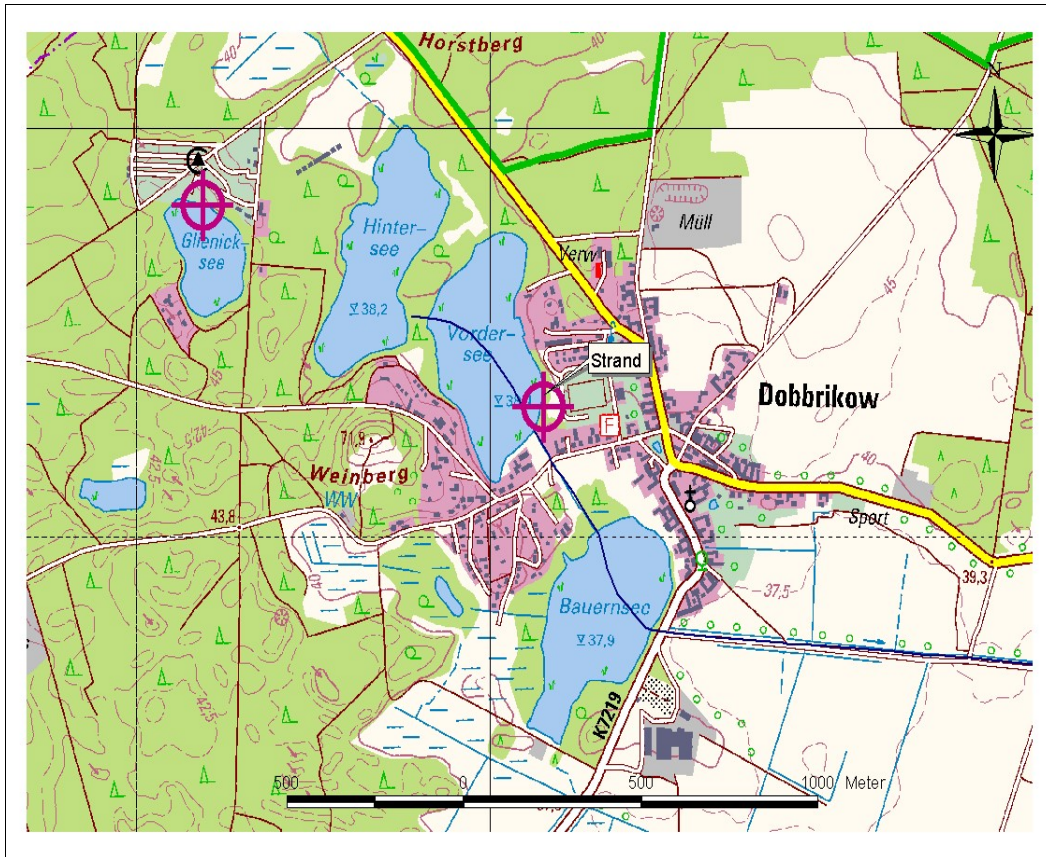
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Teltow-Fläming Gesundheitsamt Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Tel.: 033 71/ 608 -3800

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Teltow-Fläming Gesundheitsamt Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Tel.: 033 71/ 608 -3800

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Vordersee bei Dobbrikow liegt etwa 8 km südöstlich von Beelitz in der Luckenwalder Heide, die zu einem großen Teil aus einer von Sanderflächen bedeckten Grundmoränenplatte besteht. Die Dobbrikower Seen mit Glienicksee, Vorder- und Hintersee sowie Bauernsee sind die südlichsten (und kleinsten) Seen in einer Senke, die sich von Siethener, Gröbener und Grössinsee über Blankensee und Riebener See bis zu den Dobbrikower Seen zieht.

Wie die meisten grundwassergespeisten Seen im Land Brandenburg hatten auch die Dobbrikower Seen in den vergangenen Jahren unter Wassermangel zu leiden, ihr Seespiegel sank deutlich ab. Überlegungen, Zuschusswasser einzuleiten, wurden aus Kostengründen aufgegeben. Der Vordersee hat eine mit dem Boot befahrbare Verbindung zum höher gelegenen Hintersee. Mit dem tiefer gelegenen Bauernsee verbindet ihn der Dobbrikower Seegraben, der bei ausreichendem Wasserspiegel unterhalb des Bauernsees in das Pfefferfließ entwässert. Die jahreszeitlichen Seespiegelschwankungen sind dadurch mit 0,3 m deutlich geringer als im isoliert liegenden Glienicksee.

Der Vordersee hat eine Fläche von 12,3 ha und ist maximal ca. 4 m tief. Eine stabile sommerliche Temperaturschichtung stellt sich nicht ein.

Der See ist zu etwa zwei Dritteln von Siedlungsflächen umgeben. Im Süden und Osten liegt Dobbrikow, im Südwesten erstreckt sich zum Hintersee eine Anlage mit Ferienbungalows. Ein fast geschlossener Saum von Ufergehölzen umgibt den See. Die Röhrichtbestände sind zwar lückenhaft aber relativ ausgedehnt, vor allem in der flachen Südspitze haben sie eine größere Ausdehnung. Vor Dobbrikow sind zwei große Sammelstege angelegt worden.

Noch Anfang der 1960er Jahre wurden im Vordersee Arten von Unterwasserpflanzen gefunden, die für eher nährstoffarme Seen typisch sind. Nach Untersuchungen Anfang der 1990er Jahre musste der Vordersee als sehr nährstoffreich eingestuft werden. Unterwasserpflanzen waren im See so gut wie gar nicht mehr vorhanden. Durch den Anschluss von Dobbrikow an die zentrale Abwasserentsorgung hat sich der Zustand im Vordersee inzwischen verbessert. An der Badestelle liegen die Sichttiefen während der Saison jetzt zwischen 0,6 und 1,8 m (Mittelwert 1,0 m).

Hintersee und Vordersee besitzen gute Welsbestände, der letzte im Hintersee gefangene Wels soll bei einer Körperlänge von 2 m fast 100 Pfund gewogen haben.

Die Badestelle „Dobbrikow Strand“ wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahmen vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen:

Büro UmLand (2010): Landschaftsrahmenplan Landkreis Teltow-Fläming, Band 2, Bestand und Bewertung, Arbeit im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde Teltow-Fläming

www.ortsgruppe-luckenwalde.de, HP der DAV-Ortsgruppe

Mietz O. & W. Arp, I. Gabrysch, H. Henker, D. Knuth, K. Kulze, J. Meisel, S. Pausch, K. Ramm, A. Riemer, J. Schönfelder, H. Thies, H. Vietinghoff, B. Wichura (1996): Die Seen im Brandenburgischen Jungmoränenland. Teil 2 (Vermessene Gewässer). - LUA Brandenburg Ref. Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.), Gewässerkataster und angewandte Gewässerökologie e. V. und Institut für angewandte Gewässerökologie in Brandenburg des GuG e. V.

7. General description of the bathing water

Vordersee near Dobbrikow is a lake which is situated around 8km south east of Beelitz in the Luckenwalde Heath, which largely consists of a ground moraine plateau covered in sandy areas. The Dobbrikow lakes of Glienicksee, Vordersee, Hintersee, and Bauernsee are the most southerly (and smallest) lakes in a depression which stretches from Siethener See, Gröbener See and Grössinsee via Blankensee and Riebener See to the Dobbrikow lakes.

As with most groundwater-fed lakes in the State of Brandenburg, the Dobbrikow lakes have suffered from a lack of water in recent years. The level of the lakes noticeably sank. The idea of feeding in compensation water was abandoned due to reasons of cost. Vordersee has a navigable connection to Hintersee, which is situated further upstream. The Dobbrikower Seegraben connects the lake to Bauernsee, which is situated further downstream. When the water level is sufficient, it drains into the Pfefferfliess, situated below the Bauernsee. The seasonal fluctuations in the level of the lake at 0.3m are thereby noticeably less than the isolated Glienicksee.

Vordersee has a surface area of 12.3ha and a maximum depth of approximately 4m. Stable summer temperature layering does not occur.

Around two thirds of the lake is surrounded by residential areas. Dobbrikow is situated in the south and the east, in the south west an estate with holiday bungalows stretches right up to the lake. An almost unbroken line of riparian woodland surrounds the lake. Although the reed population has gaps, it is relatively expansive and has a large expanse at the flat, southern tip of the lake. Near Dobbrikow there are two large multiple jetties.

Species of underwater plants typical for a tendentially nutrient-poor lakes could still be found in Vordersee at the start of the 1960's. Following research carried out at the start of the 1990's Vordersee was categorised as very nutrient rich. Underwater plants had almost completely disappeared. The connection of Dobbrikow to the main waste water treatment system has not led to an improvement in the state of Vordersee. At the bathing area water transparency level during the season are now between 0.6 and 1.8m (mean value: 1.0m).

Hintersee and Vordersee have good populations of wels catfish. The last wels catfish caught in Hintersee is said to have weighed almost 100 pounds with a length of 2m.

The "Dobbrikow Strand" bathing area, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Blooms of blue-green algae have not been observed.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources:

Büro UmLand (2010): Landschaftsrahmenplan Landkreis TeltowFläming, Band 2, Bestand und Bewertung, Arbeit im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde TeltowFläming

www.ortsgruppe-luckenwalde.de, HP der DAV-Ortsgruppe

Mietz O. & W. Arp, I. Gabrysch, H. Henker, D. Knuth, K. Kulze, J. Meisel, S. Pausch, K. Ramm, A. Riemer, J. Schönfelder, H. Thies, H. Vietinghoff, B. Wichura (1996): Die Seen im Brandenburgischen Jungmoränenland. Teil 2 (Vermessene Gewässer). - LUA Brandenburg Ref. Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.), Gewässerkataster und angewandte Gewässerökologie e. V. und Institut für angewandte Gewässerökologie in Brandenburg des GuG e. V.